

## Theater Queerbeet spielt: Wir sind die Neuen

**Nach einer pandemiebedingten Bühnen-Pause von bald zwei Jahren präsentiert Theater Queerbeet im Sommer 2022 endlich seine neue Inszenierung: Die Komödie „Wir sind die Neuen!“ aus der Feder von Ralf Westhoff kommt im Juni im Kreml Kulturhaus und im Juli im Dorfgemeinschaftshaus Hahnstätten zur Aufführung.**

In der langen Phase der Kontaktbeschränkungen war das Hahnstätter Ensemble nicht untätig, arbeitete in Videokonferenzen, an der frischen Luft, mit Masken und Abstand am Gelingen der Inszenierung des Stücks, das sie bereits im März 2020 ausgewählt hatten:

Anne hat ihr Leben lang in der Stadt gewohnt. Nun fliegt sie wegen Eigenbedarfs aus ihrer geliebten Wohnung im Herzen Münchens und soll zurück aufs Land ziehen – „Ich kann mir diese Scheiß-Stadt nicht leisten“. Die rüstige Alt-68erin hat eine bessere Idee: Sie will ihre Studenten-WG von vor über 35 Jahren neu gründen.

Eddi und Jo scheinen nur auf Annes Anruf gewartet zu haben, kündigen ihre Single-Wohnungen, teilen sich mit ihr die Miete und lassen die beste Zeit ihres Lebens im Rentenalter wieder aufleben – mit lauter Musik, viel Wein und Philosophieren bis in die Morgenstunden.

Doch die „Neuen“ haben die Rechnung ohne ihre Mitmieter im Haus gemacht: Die „Ablösung“, eine Studenten-WG der modernen Zeit. Barbara, Katharina und Thorsten stehen kurz vor den Abschlussprüfungen – mitten im Lernstress kreisen ihre Gedanken um Versagensängste, Regelstudienzeit und Studiengebühren. Laute Nachbarn, die „einfach nur nett sein“ wollen, können die drei jungen Menschen aktuell so gar nicht gebrauchen – „Wir haben keine Kapazitäten frei“.

„Wir sind die Neuen!“ ist eine herrliche Generationen-Komödie mit einer explosiven Mischung unterschiedlichster Charaktere, die – genau betrachtet – viel voneinander lernen können. Dem einen oder anderen mag der Plot aus der Verfilmung mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger und Katharina Schuch bekannt vorkommen – aber, versprochen: Theater Queerbeet inszeniert wie gewohnt erfrischend anders und auf seine ganz eigene Art und Weise.

Zwei neue Gesichter werden das Ensemble der bekannten Darsteller – Gregor Kilian, Julia Niederwipper, Sandra Kappes, Benjamin Scheid, Jeannette Schmittner und Harald Schrinner – und ihre Souffleuse Uli Kübeler in 2022 verstärken: Tina Meffert-Zierke und Felice Niederwipper feiern ihr Debüt auf der Queerbeet-Bühne. Mit ihren 11 Jahren ist Felice nicht nur die jüngste Darstellerin der Vereinsgeschichte – in diesem Jahr stehen mit ihr, ihrer Mutter Julia Niederwipper und ihrem Opa Harald Schrinner erstmals drei Generationen auf der Bühne des Hahnstätter Amateur-Ensembles.

Am 25. Juni feiert die Inszenierung auf der Open Air-Bühne des Kreml Kulturhaus Premiere und kommt dort am 26. Juni erneut zur Aufführung. In Hahnstätten ist das Stück am 16. und 17. Juli im Saal des Dorfgemeinschaftshauses zu sehen. Reservierungen für die Aufführungen im Kreml nimmt das Kreml-Büro telefonisch und per Mail entgegen, Karten für die Aufführungen in Hahnstätten sind ab 9. Juni in der Gemeindebücherei Hahnstätten zu den regulären Öffnungszeiten zu erwerben.

### Info: Termine und Vorverkauf

#### **Kreml-Aufführungen**

Samstag, 25. Juni 2022, 20 Uhr  
Sonntag, 26. Juni 2022, 17 Uhr  
Kreml Kulturhaus, Open Air-Bühne  
Karten zu 10 €, ermäßigt 8 €  
Reservierungen unter 06430-929724 oder  
per Mail an [reservierung@kreml-kulturhaus.de](mailto:reservierung@kreml-kulturhaus.de)

#### **Aufführungen in Hahnstätten**

Samstag, 16. Juli 2022, 20 Uhr  
Sonntag, 17. Juli 2022, 17 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Hahnstätten  
Karten zu 10 €, ermäßigt 8 €  
ab 9.6. in der Gemeindebücherei Hahnstätten  
Kirchgasse 20, Hahnstätten  
Montag 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Die Ermäßigung gilt für Schüler, Auszubildende, Studenten, Renter und Menschen mit Behinderung.